

Seminartermine

(insgesamt 95 Unterrichtseinheiten; Terminänderungen vorbehalten)

02./03. Februar 2018	Fr, 15 Uhr bis Sa, 17:30 Uhr	
23./24. Februar 2018	Fr, 15-17:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
09./10. März 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17:30 Uhr
06./07. April 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
20./21. April 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-16:30 Uhr
25. Mai 2018	Fr, 10-18 Uhr	
16. Juni 2018	Sa, 9-17 Uhr	
22./23. Juni 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17:45 Uhr
07. Juli 2018	Sa, 9-16:30 Uhr	

Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Seminaren sowie die Absolvierung des Praktikums.

Orte

Das erste Wochenende findet im Schloss Wohlgemutsheim in Baumkirchen statt, alle anderen Seminare in Innsbruck, mit Ausnahme von zwei Exkursionen.

Themen

Auseinandersetzung mit Sterben und Tod | Begleitung von schwer kranken Menschen und ihren Angehörigen | Kontakt mit demenzkranken Menschen | Kommunikation in der Hospizbegleitung | Spirituelle Begleitung | Rituale | Bestattung | Rollen und Aufgaben von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen | Begleitung von trauernden Menschen | Ethische und rechtliche Aspekte | Medizinische Fragen | Praktikumsreflexion | Besuch auf der Hospiz- und Palliativstation

Ehrenamtliche Hospizbegleitung



Ausbildung in Innsbruck
Februar 2018 bis Juli 2018

„Du zählst, denn du bist du.
Und du zählst bis zum letzten Augenblick deines Lebens.“
(Cicely Saunders)

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Flexibilität müssen ehrenamtliche HospizbegleiterInnen auch die Bereitschaft mitbringen, sich auf das ganz persönliche Sterben eines Menschen einzulassen – und auf die Situation und die Bedürfnisse des sozialen Systems, dem er angehört.

In der Ausbildung werden Grundlagen von Begleitung, Pflege und Gesprächsführung vermittelt. Die TeilnehmerInnen setzen sich außerdem mit der Endlichkeit des eigenen Lebens auseinander und reflektieren ihre Motivation für die Hospizarbeit.

Zielgruppe

Menschen, die Schwerkranken und Sterbende ehrenamtlich besuchen und deren Angehörige entlasten wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, psychische Stabilität wird vorausgesetzt. Über die Teilnahme an der Ausbildung wird nach einem Aufnahmegespräch entschieden. Maximale Gruppengröße: 18 Personen.

Unkostenbeitrag

€ 250,- inkl. Übernachtung und Verpflegung am ersten Wochenende.

Praktikum

Während der Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ein Praktikum von 80 Stunden und können so beginnen, das Gelernte in die Praxis zu übertragen. Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden im Kurs reflektiert.



Informationsabende zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“

Di, 12. September 2017

19–21 Uhr

Hall, Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse 24

Do, 21. September 2017

19–21 Uhr

Innsbruck, Haus Marillac, Sennstraße 3

Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt

Sie erhalten alle Informationen über die Ausbildung und das Aufnahmeverfahren bei den Informationsabenden. Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren, aber nicht zu einem der Informationsabende kommen können, wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Angelika Heim in unserem Büro.

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 05 7677 511, E-Mail: office@hospiz-tirol.at

**Informationen zur nächsten Ausbildung in
Innsbruck finden Sie auf der Rückseite!**